

Fraktion Pro Fürstenberg und Ortsteile

Fürstenberg im Februar 2023

Stadt Fürstenberg/Havel  
Markt 1  
16798 Fürstenberg/Havel

Beratung und Beschlußfassung zum Antrag der Fraktion Pro Fürstenberg zur Akquirierung von Fördermitteln für die Erstellung einer Machbarkeitsstudie zur thermischen Nutzung von Seewasser

Sehr geehrte/r Vorsitzende/r der Stadtverordnetenversammlung,

folgender Beschlussvorschlag wird zur nächsten Stadtverordnetenversammlung beantragt:

„Der Bürgermeister wird beauftragt a) abzuklären, inwieweit weiterhin Fördermittel zur Erstellung einer Machbarkeitsstudie/einer Potenzialanalyse zur thermischen Seewassernutzung bewilligt werden und b) im Falle der Bestätigung einen entspr. Antrag vorzubereiten. Hierüber sind die Stadtverordneten zu informieren.“

Erläuterung und Begründung:

Seethermie ist die Gewinnung thermische Energie aus Seewasser.

Im Züricher Rathaus wurde bereits 1938 die erste Wärmepumpe installiert; in den schweizer Orten Meilen, Horgen, Rapperswil und der Stadt Zürich sind derzeit rund 50 Wärmeverbunde in Betrieb oder in Planung, die auf der Wärme aus Seewasser basieren.

Ein Projekt der Metropolregion Mitteldeutschland hat sich mit der Seethermie als innovative Wärmeversorgung beschäftigt. Die Ergebnisse der erstellten Studie zeigen, dass Seethermie einen wichtigen Beitrag zum Versorgungsmix einer Wärmewende leisten könnte. Die Technologie könnte vergleichsweise wirtschaftlich betrieben, umweltverträglich gestaltet und von den zuständigen Behörden genehmigt werden; die CO<sub>2</sub> Bilanz sei mit sehr gut zu bewerten, so die weiteren Ergebnisse dieser Studie. Die Dissertation von H. Kammer kommt zu dem selben Ergebnis.

Am besichtigten Standort Pilotprojekt „Elsterwärme“ in Neumühle, Thüringen, wird bereits Flußwärme genutzt und eine Förderung für eine gepl. Seniorenwohnanlage erfolgte über den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes.

Mit der Machbarkeitsstudie bzw. Potentialanalyse könnte abgeklärt werden, ob und welche Bereiche in Fürstenberg ggfs. für Seethermie geeignet sind. Brauhaus, Schloßinsel, Bebauungsplangebiet Zur Mühle, Sägewerksgelände, Feldebäckerei und Kraftfuttermischwerk oder Wohnblöcke KOWOBE Zehdenicker Str. usw. könnten einige Bereiche sein.

  
Aymanns

Fraktionsvorsitzender